

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 02. Dezember 2020

12. Stück

48. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Pathophysiologie
49. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
50. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie
51. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
52. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
53. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

48. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Pathophysiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 01.12.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 21.12.2020 bis zum 20.12.2025,

Univ.-Prof. Dr. Hesso FARHAN
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Pathophysiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

49. Bestellung interimistische Leiterin (interimistische Direktorin) Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 01.12.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2021 bis zur erneuten Bestellung einer Leiterin/eines Leiters der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie, längstens bis 31.12.2021,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina KRALINGER
zur interimistischen Leiterin (interimistischen Direktorin)

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

50. Bestellung Stellvertreter der interimistischen Leiterin Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 01.12.2020 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.01.2021 für die Dauer der Funktionsperiode der derzeit bestellten interimistischen Leiterin, längstens bis 31.12.2021,

PD Dr. Claus ZEHETNER
zum Stellvertreter der interimistischen Leiterin

der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

51. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiterin/ Projektleiter	Projekt- laufzeit
D-152700-031-011	Statine beim Prostatakarzinom	Dr. ⁱⁿ Mona Kafka	10.11.2020 – 10.11.2022
D-151640-018-012	Therapie Myelom bei Nierenversagen	Univ.-Doz. Dr. Eberhard Gunsilius	01.01.2021 – 31.12.2021
G-762000-020-012	Radiomic profiling of brain metastases	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Martha Nowosielski PhD	01.03.2021 – 01.03.2023
G-762000-020-011	Elucidating the basics of enhanced vigilance in pathological anxiety	Mag. ^a Claudia Schmuckermair PhD	01.12.2020 – 30.11.2022
D-152810-028-011	SPECIFIC Studie	Dr. Stephan Birkmaier	01.10.2020 – 01.07.2022
D-151660-031-015	Gesundheit nach COVID-19	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Judith Löffler-Ragg	30.09.2020 – 04.09.2021
D-155140-019-012	Entwicklung einer therapeutischen HPV Impfung basierend auf dem viralen Vektor VSV-GP	Dr. ⁱⁿ Alexandra Janine Kimpel	01.07.2020 – 31.12.2021

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Be- vollmächtigung für	Projekt- laufzeit	Begründung der Änderung
D-151740-023-011	NOX2 als Target in der Therapie der Langketten-3-hydroxyacyl-CoA-Dehydrogenase-Defizienz	PD ⁱⁿ Dipl.-Ing. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Judith Hagenbuchner	02.01.2019 – 30.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153600-025-013	Charakterisierung einer neuen SGLT1-Mutation	Dr. Georg Friedrich Vogel PhD	03.12.2018 – 28.02.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153510-020-011	Education and Training Agreement	Ao. Univ.-Prof. Dr. Reto Bale	31.05.2012 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152400-021-011	A randomized, double-blind, placebo-controlled, single dose phase IIb study to document the clinical effects and safety of intra-articular injections of Lopain (MTX-071) in patients with chronic osteoarthritic knee joint pain	Assoz. Prof. PD Mag. Dr. Michael Christian Liebensteiner PhD	01.06.2018 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-030-012	Kardiolog. For- schungslabor	Assoz. Prof. PD Dr. Marc-Michael Zaruba	01.04.2017 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-151820-028-013	Forschungsprämie	Univ.-Prof. Dr Bernhard Holzner	20.05.2019 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-153000-011-016	BRF117019, A phase II, open-label, study in subjects with BRAF V ^{600E} -mutated rare cancer with several histologies to investigate the clinical efficacy and safety of the combination therapy of Dabrafenib and Trametinib	Dr. ⁱⁿ Gertrud Haas	01.07.2014 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151000-012-015	Unterstützung der Etablierung neuer diagnostischer Methoden zur Biomarker-Testung im Bereich maligner Hodgkin und non-Hodgkin Lymphome	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Bettina Zelger	01.06.2018 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
F-150200-016-011	Forschungsprämie	Assoz. Prof. Dr. Alexander Jesacher	01.01.2019 – 31.12.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153900-011-017	Gesundheitspsychologie in Österreich	Assoz. Prof. PD Dr. Stefan Höfer	01.02.2020 – 30.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-029	Landiolol in Septic Shock	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.05.2018 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-032	TTM2-Studie: Targeted Hypothermia versus Targeted Normothermia after Out-of Hospital Cardiac Arrest. A Randomized Clinical Trial.	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	15.11.2018 – 30.06.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-026	Hömodynamisches Monitoring	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	14.12.2016 – 31.12.2021	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

52. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17514

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Neurochirurgie, ab 01.01.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Neurochirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenchaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: Mitarbeit in Forschungsgruppen, spezialisiertes Forschungsgebiet, Habilitation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17554

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 33 %, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.01.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD-/Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnen-schaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: einschlägiges wissenschaftliches Profil und Publikationsnachweis im Bereich der Organ- und Gewebetransplantation, insbesondere der Ischämie/Reperfusionforschung, Transplantationsimmunologie und Maschinenperfusion, Fähigkeit zur bzw. Erfahrung in der Koordination von interdisziplinären Forschungsprojekten und multidisziplinären Teams, erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln, venia docendi. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.283,54 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17524

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17058

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab sofort, bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, ophthalmologische Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17090

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Augenheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17515

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 13.02.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 11.02.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung, wissenschaftliche Vorerfahrung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17510

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Anatomie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnen-schaft/Erstautorenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.889,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17457

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Virologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.929,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. Dezember 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

53. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17529

Hilfskraft, I, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Reinigung, Aufbereitung und Desinfektion von Tierhaltungsequipment und Gerätschaften; Reinigung von Gängen und allgemeinen Tierlaborhaltungsbereichen (inkl. Sanitäreinrichtungen); Kontrolle und Instandhaltung von Tierhaltungsequipment, Sterilgut und Geräten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.750,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17525

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.01.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse und Erfahrungen in Molekularbiologie, Zellkultur, Immunhistologie und Tierversuche (SCID-Maus), ein hohes Interesse an Forschung, Innovationsbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Englisch- und PC-Kenntnisse (Excel), zuverlässige, genaue und vorausschauende Arbeitsweise. Aufgabenbereich: Unterstützung in der Durchführung von Forschungsprojekten der Forschungslabore der Gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin im Innrain 66 sowie Mitbetreuung von Diplomarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.058,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17550

Juristin/Jurist, IVa, halbbeschäftigt, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts; absolvierte Gerichtspraxis. Erwünscht: Erfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, idealerweise Tätigkeit in einer Rechtsanwaltskanzlei, ausgezeichnete Kenntnisse des Arbeits- und Sozialrechts, sehr gute Kenntnisse der universitären Strukturen, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office), wirtschaftliches Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, lösungsorientiertes Arbeiten, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit, Teamgeist. Aufgabenbereich: rechtliche Beratung und Unterstützung in allen arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, Erstellen, Überprüfen, Verhandeln sowie Mitarbeit bei der Umsetzung von Betriebsvereinbarungen auf Arbeitgeberseite, Unterstützung bei der Erstellung von diversen Berichten, Mitwirkung bei bzw. selbstständige Durchführung von Projekten im HR-Bereich.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Chiffre: MEDI-17551

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator – Junior, IIIa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.01.2020. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.058,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17506

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator – Junior, IIIa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.058,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17504

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator – Junior, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17518

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator – Junior, IIIa, 75 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort bis 31.12.2023. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.587,45 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17505

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator – Junior, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17534

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator – Junior, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.01.2021 bis 31.12.2023. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17449

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager – GCP, IVa, halbbeschäftigt, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Studium sowie Nachweis der Qualifikation durch einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Aufgabenbereich: selbstständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practices) und anderer relevanter Regularien, selbstständige Organisation der Schulung der in klinischen Prüfungen involvierten Universitätsmitarbeiterinnen/Universitätsmitarbeiter (in Hinblick auf SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, selbstständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective and Preventive Actions), Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für externe Audits und Inspektionen und selbstständige Zusammenarbeit mit Qualitätsmanagerinnen/Qualitätsmanagern – GCP im Rahmen des KKS-Netzwerks, Unterstützung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im Bereich Medizinprodukte und In-vitro Diagnostika.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.336,55 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung

Chiffre: MEDI-17069

Anwendungsbetreuerin/Anwendungsbetreuer 1st Level Business Technology, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene IT-Berufsausbildung, kaufmännische Ausbildung mit starkem IT-Bezug oder mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Aufgabenbereich. Erwünscht: hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, grundlegende Kenntnis von ERP Systemen (zB SAP FI, CO, HCM), hohe technische und soziale Kompetenz, gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: eigenständige Problemlösung im 1st Level Support aller Anwenderinnen/Anwender der eingesetzten Business Applikationen, Aufbereitung der Anfragen zur Eskalation an den 2nd Level Support, Benutzerstammdatenpflege und Berechtigungsvergabe, aktive Mitarbeit am Ausbau der internen Knowledge Base durch die Erstellung von Dokumentation und Kurzanleitungen, Durchführung und Dokumentation von Funktionstests.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17434

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), Büro des Rektorates, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.12.2022. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: fundierte Erfahrung in der Büroorganisation, sehr gute Kenntnisse/sehr versierter Umgang im EDV-Bereich, Kenntnisse der universitären Strukturen von Vorteil, Englisch in Wort und Schrift, hohe soziale und kommunikative Kompetenz. Aufgabenbereich: Mitarbeit im gesamten Administrations- und Sekretariatsbereich: Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen, Bearbeitung Postein- und -ausgang, selbstständige Terminkoordination für den Rektor und ggf. das Rektorat, selbstständige Reiseplanung und Vorbereitung der Reiseabrechnung für den Rektor.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.872,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17360

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort bis 30.07.2022. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten und Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.116,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17437

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab 01.01.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise im Hochschulbereich, umfassende Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Verwaltungsverfahren sowie im Studienrecht (Universitätsgesetz 2002), Erfahrung im Erstellen von Bescheiden und im Führen von Verwaltungsverfahren, sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz in Deutsch und Englisch, gute Kenntnisse der universitären Strukturen, vernetztes Denken, Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, rasche Auffassungsgabe und Genauigkeit. Aufgabenbereich: Beratung des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten in sämtlichen studienrechtlichen Angelegenheiten, Bearbeitung und Prüfung studienrechtlicher Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Lehr- und Studienorganisation sowie Studierendenservices, Begleitung von legislativen Vorhaben mit studienrechtlichen Implikationen (insbesondere Erstellung von Verordnungsentwürfen, Prüfung von Nostrifizierungsansuchen, Prüfung von Voraussetzungen zur Studienberechtigungsprüfung, Zeugnissen und Bescheiden), Verfassung von Stellungnahmen, Rechtsgutachten etc., Führen von Verwaltungsverfahren.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.673,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. Dezember 2020 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
